

Sonderangebot: Vitamin-B12-Creme - Hilfe bei Neurodermitis oder Schuppenflechte

Liebe Leserinnen und Leser,



Vitamin-B12-Creme ist seit einigen Jahren sehr umstritten. Nach einer Sendung im TV wurde sie zu einem Wundermittel erklärt und ein Run auf die Apotheken setzte ein. An einigen Universitäten und von bekannten Dermatologen wurden Studien mit der Vitamin-B12-Creme durchgeführt und in bekannten Zeitungen veröffentlicht. Für wissenschaftliche Ansprüche war das ausreichend, nicht aber für eine Zulassung als Medikament.

Die Personengruppen dieser Studien waren mit 13 bis 49 Personen recht klein. Den Teilnehmern wurde bis auf eine Studie nicht mitgeteilt, ob sie ein Placebo oder Vitamin-B12-Creme bekamen. So werden eigentlich Vorstudien durchgeführt. Andere Präparate werden meist ebenso getestet, da die Prozedur für therapeutische Salben üblich ist. Da die Kosten der umfangreicheren Studien sehr hoch liegen, kann ein kleinerer Hersteller diese aus ökonomischen Gründen nicht durchführen.

Da alle angeordneten Studien vom Hersteller durchgeführt wurden, war das der größte Kritikpunkt, obwohl die Medikamente der Pharmas auch nur von Ihnen selbst durchgeführt werden. Unabhängige Studien sind allgemein nicht üblich.

Übereinstimmend in allen Studien war die Wirksamkeit der Therapie. Sie fiel bedeutend besser aus als bei den Placebos. Andere gängige Präparate wirken auch nicht besser. Allerdings lässt die kleine Zahl der Patienten in den einzelnen Studien wenig endgültige Schlussfolgerungen zu.

. Der Preis für die Creme beträgt 24,50 €. Wir bieten diese Creme nun als Sonderangebot zu 9,80 € an, um die Restbestände etwa ein halbes Jahr vor Auslaufen des MHD verbilligt abzugeben. Die Wirksamkeit der Creme ist in vollem Umfang gegeben.

„Heilung unerwünscht“ – das Thema einer ARD-Sendung zu

Vitamin-B12-Creme

Im Jahre 2009 schaffte es eine Herstellerfirma, eine Vitamin-B12-Creme auf den Markt zu bringen, die Heilung bei Neurodermitis und Schuppenflechte versprach. Die ARD nahm sich dieser Sache mit einer Sendung unter dem Motto „Heilung unerwünscht“ an. Im Nachhinein wurde dieses Thema als der „Rigiverderm-Vorfall“ titulierte, da hier angeblich offengelegt werden sollte, wie die Pharmakonzerne verhindern, dass ein nicht von ihnen entwickeltes Medikament den Markt erobert.

In dem Doku wurde behauptet, dass mit der Vitamin-B12-Creme große Heilungserfolge erzielt werden könnten, die Pharmakonzerne aber die Einführung verhindern wollten. Laut Aussage der Herstellerfirma hätten klinische Studien gezeigt, dass diese Vitamin-B12-Creme gleich gute oder sogar bessere Erfolge erzielen würde, als andere wissenschaftlich erprobte Präparate. Zudem sei die Creme eine gute Alternative zu dem schon immer unbeliebten Kortison.

In der Dokumentation entstand der Eindruck, diese Vitamin-B12-Creme sei ein Wundermittel. Das löste einen Ansturm auf die Apotheken und die Herstellerfirma aus.

Ein Skandal wurde erst daraus, als Kritiker das Doku als Schleichwerbung hinstellten. Die Konsequenz war, dass die Herstellerfirma Regeneratio Pharma die Creme von nun an nicht mehr „Rigiverderm“ nennen durfte. Es folgte eine Umbenennung in „Mavena B12 Salbe“.

Der Hersteller vertreibt die Vitamin-B12-Creme heute noch im Direktversand unter der Bezeichnung „Regeneratio B12 Salbe“. Der Vertrieb Mavena kann aus unerklärlichen Gründen nicht mehr liefern.

Inzwischen haben zahlreiche Nachahmer Präparate mit ähnlicher Zusammensetzung aus Avocadoöl und Cyanocobalamin auf den Markt gebracht.

In meinem heutigen Gesundheitsbrief möchte ich einen Einblick in den Wirkmechanismus geben sowie den aktuellen wissenschaftlichen Stand beschreiben. Hinzu kommen gesammelte Erfahrungswerte mit der Vitamin-B12-Creme.

Wirkweise der Vitamin-B12-Creme

Als Stickstoffmonoxid-(NO)-Fänger neutralisiert **Vitamin B12** Stickstoffradikale. Somit reduziert es den nitrosativen Stress. Dieser wiederum wird z. B. bei Hauterkrankungen für einige Symptome verantwortlich gemacht. Als Ursache für die Hautveränderungen und Entzündungen werden speziell bei Schuppenflechte und Neurodermitis diese Stickoxide betrachtet. Obwohl sich **Vitamin B12** bei der inneren Anwendung als NO-Fänger bewährt hat, wird die äußerliche Anwendung von einigen Forschern in Zweifel gezogen. Einen Gegenbeweis für die Unwirksamkeit konnten sie über wissenschaftliche Studien nicht belegen.

Unsere Kunden berichten uns aber, dass die Creme sehr wohl wirksam ist. Die kleine dreijährige Enkelin einer meiner Bekannten hat beispielsweise deutlich bessere Erfahrungen mit dieser Creme gemacht als mit der vom Arzt verschriebenen Cortison-Salbe. Der Hausarzt in meinem Dorf berichtet von positiven Erfahrungen, die seine Neurodermitis-Patienten machen. Nebenwirkungen sind nicht aufgetreten.

Die hochwertigste Studie mit Vitamin-B12-Creme

An der Uni Bochum wurde von Professor Dr. Markus Stücker die wohl hochwertigste und damit wichtigste Studie zum Thema Vitamin-B12-Creme durchgeführt. Er betreute 49 Probanden, welche unter Neurodermitis litten. Diese Studie war die Einzige, welche komplett multizentrisch, randomisiert und placebokontrolliert durchgeführt wurde. Anschließend fand eine Veröffentlichung in der Fachzeitschrift „British Journal of Dermatology“ statt.

Jeder Proband erhielt zwei Cremes, welche auf unterschiedliche Körperstellen aufgetragen wurde. Die Cremes waren in der Zusammensetzung gleich, nur fehlte bei einer das **Vitamin B12**. Für die Wirksamkeit der Creme spricht, dass sich Neurodermitis-Score mit der Vitamin-B12-Creme um 55 Punkte verbesserte, während bei der anderen Creme nur eine Besserung um 29 Punkte erzielt wurde. In der Wissenschaft ist das ein signifikanter Unterschied. Zudem spricht es für die Wirksamkeit der Creme.

Da beide Cremes bis auf das **Vitamin B12** identisch waren, lautet das Studienergebnis dahin gehend, dass das Ergebnis auf das **Vitamin B12** zurückzuführen sei. Vom statistischen Standpunkt her war aber auch diese Studie zu klein.

Reaktionen der Patienten

Die Patienten reagierten mit gemischten Gefühlen auf die Vitamin-B12-Creme. Einige der Anwender jubelten in den einschlägigen Foren, dass mit dieser Creme endlich ihre Beschwerden gelindert werden. Andere behaupteten, sie sei komplett wirkungslos. Es wurde sogar von Verschlimmerungen berichtet. Das könnte allerdings auf das zugesetzte Avocadoöl oder die Zitronensäure zurückgeführt werden.

Die Vitamin-B12-Creme ist sicher kein Wundermittel. Die Studien haben nicht wirklich ein schlüssiges Ergebnis über die Wirksamkeit liefern können. Einige schwören auf die therapeutische Wirkung und loben die Vitamin-B12-Creme als Alternative zum ungeliebten Kortison. Andere sagen, es sei eine pflegende Creme ohne Heilwirkung.

Inhaltsstoffe der Vitamin-B12-Creme

Die Basis für die meisten handelsüblichen Vitamin-B12-Cremes ist Avocadoöl, da es über eine lindernde Wirkung verfügt. Allerdings kann es bei Empfindlichkeit gegenüber Latex, Kiwi, Bananen oder Walnüssen Kreuzallergien auslösen. Juckreiz oder Hautrötungen können entstehen. Möglicherweise löst genau dieser Umstand eine Unwirksamkeit der Creme aus und hat damit für die gemischten Reaktionen gesorgt. In der Originalrezeptur ist Zitronensäure enthalten. Es wird spekuliert, dass diese Zitronensäure verantwortlich ist für gelegentlich auftretende Allergien. In unserer Rezeptur haben wir deshalb auf Zitronensäure verzichtet.

Unsere Creme enthält folgende Zutaten:

Wasser, Cetearyl Alkohol (Fettalkohol), Hydriertes Ethylhexyl Olivat, Unverseifbare Bestandteile von hydriertem Olivenöl (Olea europea), Emulgator aus Olivenöl, Glycerin, Cetearyl Olivat von Olivenöl, Caprylic/Capric Triglyceride, Cyclomethicone, Cetylpalmitat, Glycerinfettsäureester, Phenoxyethanol, Sorbitanpalmitat, Benzylalkohol, **Tocopherol**, Polysaccharid-Gummi, Ethylhexylglycerin, Avocado (Persea Gratissima) Puder, **Coenzym Q10**, Cyanocobalamin (

Die Wirkung von Vitamin B12 auf die Haut

Die äußerliche Anwendung von **Vitamin B12** wird von einigen Forschern befürwortet, zumeist wird aber auf innerliche Anwendung Wert gelegt. Weitere Studien werden die Wirksamkeit der äußerlichen Anwendung erst noch belegen müssen. Bisher kann nur der Selbstversuch klären, ob in Einzelfällen mit der Vitamin-B12-Creme Wirkung erzielt werden kann.

NPC01: Avocado B12 Creme mit Q10 - Preissenkung: 9,80 € statt bisher 24,50 €

Hilfreich bei Hautirritationen. Bei Neigung zu Hautallergien, wie Neurodermitis, Psoriasis oder extrem trockener Haut, zur Gesichts- und Augenpflege geeignet. Mit sensitiver Pflegeformel, ohne ätherische Öle und frei von Stoffen mit hohem Allergiepotenzial. Ohne Kortison oder Urea!

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten fehlt sensibler Haut die Sonne und trockene Heizungsluft setzt ihr zu. Deshalb braucht sie eine reichhaltige, reizarme und beruhigende Pflege. Die Hautcreme mit **Vitamin B12** (Cyanocobalamin) und **Coenzym Q10** mit ihren feinen, schützenden Avocado-Lipiden legt einen zarten, schützenden Film auf die Haut. So können Irritationen und Reizungen abklingen und ein geschmeidiges, glattes Hautgefühl kann sich wieder einstellen.

Die Creme ist auch geeignet für die begleitende Hautpflege bei Neurodermitis und Schuppenflechte! Es gibt einige bereits veröffentlichte Studien. In einer Studie, die 2004 im British Journal of Dermatology publiziert wurde, cremten 49 Neurodermitis-Patienten acht Wochen lang die erkrankten Hautstellen auf einer Körperseite mit einer B12-Creme, auf der anderen mit einem Placebo ein. Anschließend beurteilten die behandelnden Ärzte den Schweregrad der Symptome an sechs Körperstellen und stellten eine Überlegenheit der Vitamincreme fest.

Eine kürzlich veröffentlichte amerikanische Untersuchung widmete sich der vierwöchigen Behandlung der Ekzeme von 21 Kindern und Jugendlichen zwischen sechs Monaten und 18 Jahren. Demnach sah die Haut auf der behandelten Seite besser aus als auf der Placeboseite.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihr Gerd Schaller



Wichtiger Hinweis zu unseren medizinischen Informationen

Die wissenschaftlichen Informationen auf unseren Seiten wollen und können keine ärztliche Behandlung und keine medizinische Betreuung durch einen Arzt oder einen Therapeuten ersetzen. Der Benutzer wird dringend gebeten, vor jeder Anwendung unserer Vorschläge ärztlichen oder naturheilkundlichen Rat einzuholen. Die Ratschläge und Empfehlungen dieser Website wurden nach besten Wissen und Gewissen erarbeitet und sorgfältig geprüft. Dennoch kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung des jeweiligen Autors, der Stiftung Research for Health, der Redaktion sowie ihrer Beauftragten für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln